

## Pressemeldung

### **EVIC-Ad-hoc Umfrage zu den Auswirkungen des Corona-Virus: Investmentmarkt bleibt auf Kurs - 90 Prozent der Investoren halten an Transaktionen fest**

- 90 Prozent der Befragten halten an Transaktionen fest
- 30 Prozent der Umfrageteilnehmer wollen zukünftige Transaktionen wie geplant durchführen
- 10 Prozent der Befragten verzeichnen einen Abbruch der Transaktion - insbesondere aus Gründen von Problemen bei der Preisfindung
- Mehrzahl der Investoren geht von weiterhin stabilen Preisen aus, die größten Vorbehalte haben Einzelhandelsinvestoren

**Hamburg, 27. März 2020** – Die meisten Investoren halten trotz der sich weiterhin ausbreitenden Corona-Pandemie an ihren aktuellen Transaktionen fest. Das ergab eine ad-hoc-Umfrage von Engel & Völkers Investment Consulting unter 100 Marktteilnehmern im Zeitraum vom 23. bis 26. März 2020.

Danach gaben 47 Prozent der Befragten an, an ihren aktuellen Transaktionen festzuhalten, weitere 43 Prozent erklärten, aktuelle Transaktionen zu pausieren. 10 Prozent der Befragten haben ihre laufenden Transaktionen abgebrochen. Hauptgründe für eine Pausierung oder einen Abbruch liegen in Problemen bei der Preisfindung (43 Prozent) und der Finanzierung (33 Prozent).

Auch bei den Miethöhen zeigen sich die Befragten noch entspannt: Die Hälfte der Befragten schätzt die Mietsituation weiter als stabil ein.

Weitere Ergebnisse:

- Rund 60 Prozent der Befragten wurden bereits mit Anfragen bezüglich Mietstundungen bzw. Mietreduktion konfrontiert. Bei den einzelhandelsorientierten Investoren waren es gar 80 Prozent.
- Der Großteil der Befragten geht davon aus, dass die Vervielfältiger gleich bleiben oder nur leicht fallen (87 Prozent).
- 7 Prozent der Befragten gehen sogar von einem Anstieg der Vervielfältiger aus – Immobilien gelten in Zeiten fallender Aktienmärkte nach wie vor als sicherer Hafen.

Laut Engel & Völkers Investment Consulting zeigen sich starke Schwankungen zwischen den einzelnen Segmenten. Noch seien die befragten Investoren verhalten optimistisch und geduldig – das könne sich aber bei anhaltender Kontaktsperre schnell ändern.

**Zur Umfrage:** Engel & Völkers Investment Consulting führte die Online-Umfrage zur Einschätzung der Investmentmärkte unter Einfluss der Corona-Pandemie und der zunächst zweiwöchigen Kontaktsperre in Deutschland durch. Die Umfrage begann am Montag und richtete sich im Wesentlichen an institutionelle und semi-institutionelle Investoren. 47 Prozent der Befragten gaben an, im Segment Wohnimmobilien zu investieren, 53 Prozent in Gewerbe.

Weitere Informationen finden Sie hier: [https://www.engelvoelkers.com/de-de/investment-consulting/doc/EVIC\\_Investment%20Pulse%20ad%20hoc.pdf](https://www.engelvoelkers.com/de-de/investment-consulting/doc/EVIC_Investment%20Pulse%20ad%20hoc.pdf)

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Anke Sostmann  
Executive Director  
Feldhoff & Cie. GmbH  
Eschersheimer Landstraße 55  
60322 Frankfurt am Main  
T: +49 69 2648677 - 14  
M: +49 159 04028505  
E-Mail: as@feldhoff-cie.de

**Über die Engel & Völkers Investment Consulting GmbH:**

Die Engel & Völkers Investment Consulting GmbH (EVIC) wurde im Januar 2014 als überregionale Investmentgesellschaft des bundesweit mehr als 300 Büros umfassenden Maklernetzwerkes von Engel & Völkers in Deutschland gegründet. Sie fokussiert sich auf die Strukturierung von Verkaufstransaktionen für Immobilienportfolios im Wege von Einzelobjekt- und Teilportfolioverkäufen, den strukturierten Aufbau von Immobilienportfolios für institutionelle Investoren sowie damit in Zusammenhang stehende Dienstleistungen in den Bereichen Beratung, Analyse und Bewertung. Die Geschäftsaktivitäten der EVIC erstrecken sich sowohl auf Gewerbeimmobilien der unterschiedlichsten Art wie auch auf Wohnimmobilien.